

Mit fünf Euro für den Mariendom: Unterstützen und Gewinnen!

Unterstützen Sie die Restaurierung des Linzer Mariendoms!
Mit Losen für nur fünf Euro haben Sie die Chance auf Preise
im Wert von über 280.000 Euro. Feiern Sie mit uns das
100-jährige Jubiläum!

Fünf Euro für einen guten Zweck – das ist das Motto der neuesten Kampagne zur Unterstützung des Linzer Mariendoms. Die Initiative zielt darauf ab, die Restaurierung und Erhaltung dieses prachtvollen Bauwerks zu fördern. Mit dem Kauf von Losen haben die Bürger die Möglichkeit, eine Vielzahl von Preisen im Gesamtwert von über 280.000 Euro zu gewinnen.

Der Mariendom, der am 1. Mai 1862 durch Bischof Franz Joseph Rudigier offiziell eingewiesen wurde, ist ein bedeutendes architektonisches Erbe in Linz. Die Geschichte seiner Erbauung erzählt von großem Engagement seitens der Bevölkerung, die sowohl große als auch kleine Spenden leistete, um das Bauwerk zu realisieren. Der anstehende Meilenstein, das 100-jährige Weihejubiläum im Jahr 2024, bietet nun einen besonders feierlichen Anlass, um die Menschen zur Unterstützung der Peterskirche zu mobilisieren.

Eine Chance für alle Unterstützer

Jeder Kauf der Lose ermöglicht es nicht nur, an einer Verlosung mit attraktiven Preisen teilzunehmen, sondern auch aktiv zum Erhalt des Mariendoms beizutragen. Damit sollen notwendige Instandhaltungs- und Restaurierungsarbeiten finanziert werden, die in den kommenden Jahren anfallen werden. Diese

Maßnahmen sind entscheidend, um die Schönheit und die historische Bedeutung des Gotteshauses zu bewahren.

Die Aktion wird von zahlreichen Institutionen und Privatpersonen unterstützt und soll ein breites Publikum ansprechen. Vor allem der Bezug zur Geschichte des Mariendoms und der Gemeinschaftsgeist sollen die Menschen dazu motivieren, sich zu engagieren. Die Vorfreude auf das Jubiläum und die nahtlose Verbindung zwischen Tradition und modernem Engagement machen diese Initiative besonders spannend.

Die Hintergründe zu dieser Aktion sind im Detail zu finden **auf www.meinbezirk.at**.

Details	
Quellen	• www.meinbezirk.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at